



In Gestalt des Doktor Eisenbarth nimmt Darsteller Florian Waldherr die Besucher der Homepage mit auf eine virtuelle Museumstour.

Screenshot: youtube.com/DoEi

Per Video durchs Museum

Der Besuch im Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum ist nun auch auf virtuellen Wegen möglich. In einem Videofilm stellt kein geringerer als der Namenspatron selbst die Ausstellung vor.

Oberviechtach. (slu) Wegen der Corona-Pandemie hat das Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum seine Pforten zwar nach wie vor geschlossen, doch die Aktivitäten „hinter den Kulissen“ liegen nicht brach. Als neuestes Ergebnis wurde im Kulturzentrum in der Marktmühle nun der offizielle Museumsfilm vorgestellt. Gedreht und produziert hat ihn Markus Ostermeier aus Gutenfürst (Gemeinde Teunz) nach einem Konzept von Ludwig Schießl.

Bereits vor längerer Zeit wurde die Idee eines Film geboren, um die Inhalte des Museums zeitgemäß



Das Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum ist ein Aushängeschild für Oberviechtach.

Bürgermeister Rudolf Teplitzky

und attraktiv präsentieren zu können. Spruchreif wurde sie erst, nachdem die Vorstandschaft des Museumsvereins auf Markus Ostermeier aufmerksam geworden war. Er hatte im vergangenen Jahr für den Auftritt einer Oberviechtacher Delegation bei der ARD-Fernsehsendung „Immer wieder sonntags“ in Rust am 7. Juli ein Video hergestellt.

Eisenbarth-Lied erklingt

In dem neuen Film führt kein Geringerer als Doktor Eisenbarth selbst, dargestellt von Florian Waldherr, in vollem Ornat durch das Oberviechtacher Museum und gibt Erläuterungen zu den sechs Abteilungen. An den entsprechenden Stellen werden als Illustrationen und Hintergrundinformationen zusätzliche Bilder sowie Filmsequenzen eingeblendet. Zum Auftakt des knapp 13-minütigen Videos erklingt das Eisenbarth-Lied, und danach nimmt der Namenspatron des Museums den Betrachter mit auf Tour. Unter anderem geht es in die Gold-Abteilung, und dabei werden natürlich auch die beliebten Goldwanderungen erwähnt.

Ursprünglich war die Vorstellung des Museumsfilms bereits für den 14. März geplant: Beim Kulturfest der „Freunde der Kunst“ hätte das Video präsentiert werden sollte. Doch fiel diese Veranstaltung als eine der ersten in der Region der Pandemie zum Opfer.

Bei der nun nachgeholtten Präsentation galt der Gruß von Rita Foißner, die zurzeit das Museum und den Museumsverein kommissarisch leitet, vor allem dem neuen Bürgermeister Rudolf Teplitzky. Nachträglich übermittelte sie namens des Vereins und der Vorstand-



Markus Ostermeier hat den neuen Museumsfilm gedreht.

Bild: slu

schaft die Glückwünsche zur Wahl. Gleichzeitig hieß sie ihn als Vorstandsmitglied willkommen – als Vertreter des Trägers, der Stadt Oberviechtach, gehört der Bürgermeister dem Gremium an.

Auf der Homepage zu sehen

Danach konnten sich die Anwesenden ein Bild von dem gelungenen Werk Markus Ostermeiers machen, das durch eine ausgefeilte Kameraführung und Schnitttechnik sowie den souveränen Auftritt Florian Waldherrs alias Doktor Eisenbarth überzeugt. Im Anschluss daran bedankte sich Ludwig Schießl mit Präsenten bei den beiden Protago-

nisten. Mittlerweile ist der Film bereits auf der Internetseite des Museums unter www.eisenbarthmuseum.de zu finden.

Für Bürgermeister Rudolf Teplitzky stellte die Präsentation des Videos seinen ersten offiziellen Termin als „Hausherr“ im Museum dar. Dieses bezeichnete er als Aushängeschild der Stadt. Den Mitwirkenden dankte er für ihr Engagement bei der Herstellung des Films. Für die Zukunft sicherte er den Verantwortlichen des Museumsvereins seine volle Unterstützung zu.

→ **Das Museumsvideo bei Youtube:**
<https://youtu.be/od7jXj27PQ>